



Zentrum für Personalgesundheit

Motivation, Führung, Leistungsfähigkeit –
Erfolgsfaktoren für eine gesunde Basis

...@ZfP • 5.12.2019 • Psych. GBU

„die Durchführung der Psychischen Gefährdungs- beurteilung (Psych. GBU) Pflicht UND Chance“



„Die Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung: Pflicht UND Chance“

Donnerstag, 5.12.2019 in Bad Mergentheim

Grundlagen und Lösungen zur Durchführung der Psychischen
Gefährdungsbeurteilung, mit ...

- gesetzliche Anforderungen, Zwänge und Strömungen
- Möglichkeiten für Unternehmen (Vorteile / Nachteile)
- Ablauf einer „Psych. GBU“
- Ansätze, Maßnahmen und Lösungen des ZfP
- Kosten / Nutzen (Fallbeispiel)
- Fragen und Diskussion.

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: Programmteil gegen 18.30 Uhr
Ausklang mit Imbiss, Austausch und “open end”

Ort:

Mittelstandszentrum Tauberfranken
EG / Raum „Franken“ 1-3
Johann-Hammer-Straße 24
97980 Bad Mergentheim

für:

Geschäftsführer und Personalverantwortliche
mittelständischer Unternehmen und Hidden Champions

Wandel sorgt für Veränderung - Unternehmen müssen und dürfen umsetzen

Der permanente Wandel begegnet Unternehmen jeden Tag. Arbeitsbedingungen ändern sich, Flexibilität wird gefordert, die psychische Beanspruchung von Einzelnen und von Teams steigt. Langfristige Veränderungen können nur durch Einstellungs- und Verhaltensänderungen erzielt werden.

Das ZfP unterstützt hierbei mittelständische Unternehmen, Führungskräfte und Teams mit medizinisch-psychologischen Ressourcen und Kompetenzen, um die Herausforderungen effizient und effektiv nachhaltig selbst managen zu können.

Die „Psych. GBU“

Jeder Geschäftsführer und alle Personalchefs wissen, dass seit 1.1.2014 die Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung („Psych. GBU“) VERPFLICHTEND für jedes Unternehmen ist (Arbeitsschutzgesetz, siehe u.a. §5, Beurteilung der Arbeitsbedingungen). Leider erkennen nur wenige, dass dies auch eine sehr gute Möglichkeit ist, Ursachen für Defizite, Verkrustungen und Potentiale zu erkennen und auch zu verbessern.

Die Durchführung einer Psychischen Gefährdungsbeurteilung ist dabei mit professioneller Unterstützung einfacher und effektiver als vermutet. Und notwendig - denn die Unterlassung kann weitreichende Folgen haben: fällt ein Mitarbeiter z.B. wegen Depression oder Burnout aus, können Berufsgenossenschaften, Kranken-, Renten- oder Unfallversicherungen einen Haftungsanspruch gegen den Arbeitgeber ableiten, wenn sich herausstellt, dass keine Psychische Gefährdungsbeurteilung durchgeführt wurde.

Kosten UND Ertrag: die Chance

Die Psychische Gefährdungsbeurteilung ist aber viel mehr - sie ist eine CHANCE, die Ertragskraft des Unternehmens nachhaltig zu verbessern, die Motivation zu steigern, Mitarbeiter zu binden und Krankheitstage zu verringern. Das ZfP bietet jetzt mit seinem Know-How für Unternehmen des Mittelstands Konzepte und Lösungen zur Psychischen Gefährdungsbeurteilung an. In unserem Event am 5. Dezember um 17:30 Uhr im Mittelstandszentrum zeigt das ZfP Grundlagen und Lösungen auf.

Veranstaltung in Kooperation mit

BARMER

BECKHÄUSER[®]
PERSONAL&LÖSUNGEN

Die Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung („Psych. GBU“)

Häufigste psychische Anforderungen von abhängig Beschäftigten



- Die Psych. GBU ist seit 1.1.2014 verpflichtend für JEDES Unternehmen.
- Das ZfP sorgt hier für Unternehmen nicht nur für die wissenschaftlich fundierte Analyse, sondern mit seinem einzigartigen Kompetenzteam aus Ärzten und Psychologen auch für die passgenaue Umsetzung von Maßnahmen und Lösungen.
- ... damit Unternehmen entlastet sind. Und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Belegschaft.

Kontakt und Anmeldung

ZfP Tauberfranken GmbH
- Zentrum für Personalgesundheit -
Dr. med. Michael Majer, Geschäftsführer
Johann-Hammer-Straße 24 (Mittelstandszentrum)
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 959 846 0
events@zfp-tauberfranken.de
www.zfp-tauberfranken.de

Nächstes Forum von events@ZfP im 1. Quartal 2020.